Selbsthilfegruppen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (2018)**

Heft 129: **Angehörige : Entlastungsangebote nutzen = Proches : profiter des services de relève = Congiunti : usufruire delle possibilità di sgravio**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Humor und Sinnlichkeit können die Resilienz stärken: Herz war Trumpf am Weiterbildungsanlass. *Foto: René Gossweiler*

Gelebte Resilienz

Über 60 Leitende von Selbsthilfegruppen haben an einem Wochenende im Oktober die Gelegenheit zur Weiterbildung in Egerkingen genutzt.

Am Weiterbildungsanlass für Gruppenleitende wurde das im Vorjahr behandelte Thema Resilienz vertieft. «Resilienz ist die Fähigkeit, Krisen und Rückschläge als Anlass für die eigene Weiterentwicklung zu nehmen», erklärte die Resilienz-Trainerin Regula Eugster. Sie vermittelte den Teilnehmenden das Thema mit Fachwissen und Humor.

Nicht nur Ruth Dignös, die SHG-Verantwortliche von Parkinson Schweiz, vertrat als Tagesleiterin die Vereinigung. Auch der Präsident Martin Wellauer und die Geschäftsführerin Carmen Stenico waren kurz zu Besuch in Egerkingen. Sie bedankten sich bei den Leitungsteams der Selbsthilfegruppen für ihr Engagement und sprachen von der unverzichtbaren und wertvollen Freiwilligenarbeit.

Willi Moesch, SHG St. Gallen

Denkanstösse am Weiterbildungsanlass

1. Wer Bäume setzt, obwohl er weiss, dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird, hat angefangen, den Sinn des Lebens zu begreifen.

2. Ein Indianer spricht mit seinem Enkel. «Es gibt Streit zwischen zwei Wölfen. Ein Wolf ist voller Eifersucht, Stolz, Überheblichkeit und Eigennutz. Der andere voller Gelassenheit, Freundlichkeit, Freigebigkeit und Mitgefühl. Auch in dir wütet dieser Streit.» Der Junge fragt: «Welcher Wolf wird gewinnen?» Der alte Mann sagt: «Der Wolf, den du fütterst.»

SHG Baden

Viele Selbsthilfegruppenmitglieder geniessen nebst dem Erfahrungsaustausch auch das gemeinsame In-Bewegung-Sein. Die SHG Baden trifft sich alle zwei Wochen zum Turnen und anschliessenden Austausch bei einem Kaffee. Bei Interesse wenden Sie sich an die Gruppenleiterin Margreth Heizmann, Tel. 056 222 65 36. Die Gruppe freut sich über Neumitglieder.

Margreth Heizmann

SHG Engadin und SHG Chur

Bereits zum 15. Mal haben sich die beiden Bündner Selbsthilfegruppen Engadin und Chur zu einem kantonalen Treffen eingefunden. Die Betroffenen und Angehörigen versammelten sich im September in Klosters. Nach dem üblichen Programm und dem gemeinsamen Mittagessen trat der Engadiner Schlagersänger Silvio Hunger auf.

Daniel Hofstetter, SHG Engadin

SHG «Zürich THS»

Fotos: zvg

Die SHG «Zürich THS» hat mit einigen ihrer Mitglieder einen Film zum Thema Tiefe Hirnstimulation gedreht. Allen Betroffenen wurden darin die gleichen Fragen gestellt, die sie mit grosser Offenheit beantworteten. Wer den Film ausleihen will, kann sich bei Alice Kramer melden, Tel. 044 940 02 35 (9–11 Uhr), blumer.wysling@bluewin.ch.

Alice Kramer